

Konzept für unterstützte Kommunikation



Rungholtschule

Husum

Förderzentrum mit dem
Schwerpunkt geistige Entwicklung

Stand: 20.06.2023

Inhalt

Inhalt

1. Leitgedanke	2
2. Definition und Ziele der Unterstützten Kommunikation	2
3. Unterstützte Kommunikation an der Rungholtschule	2
3.1 Eingesetzte Kommunikationsmittel an unserer Schule	3
3.2 UK im Unterricht	5
3.3 Aufgaben der Klassenteams	6
3.4 Aufgaben des Schulteams UK / der UK-KoordinatorInnen	6
4. Materialliste	8
5. Literaturliste	10
6. Anhang	11

1. Leitgedanke

„Sonderpädagogische Förderung hat das Ziel, Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf im Bereich der Sprache dabei zu unterstützen, Freude am Sprechen zu entwickeln, eine kommunikative Handlungskompetenz und selbstbestimmte Verständigungsfähigkeit zu erwerben. (...) Das Förderspektrum im Förderschwerpunkt Sprache reicht von einzelnen, gezielten sprachheilpädagogischen Maßnahmen bis hin zum Erlernen eigener Sprachsysteme (z. B. Gebärdensprache) oder dem Aufbau von Kommunikationsfähigkeit mittels technischer – unterstützender – Kommunikationssysteme.“

Lehrplan Sonderpädagogische Förderung (2004)

Ein Leitziel der Rungholtschule ist „Selbstbestimmtes Leben in sozialer Integration“. Kommunikation ist die Grundlage für Selbstbestimmung und Partizipation. Um sich mit ihrer Umwelt austauschen zu können, sollen auch die Schüler/innen, die nicht in der Lage sind, lautsprachlich zu kommunizieren, kommunikative Kompetenzen aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation erwerben, aufbauen und nutzen können. Zu diesem Zweck werden die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten jedes einzelnen Schülers / jeder einzelnen Schülerin betrachtet und die entsprechenden Methoden zur Kommunikation für ihn / für sie ausgewählt. Damit unterstützt kommunizierende Schüler/innen jederzeit einen Kommunikationspartner finden können, verpflichten sich die Lehrkräfte der Rungholtschule, einige Methoden der unterstützten Kommunikation mit allen SchülerInnen zu üben (z. B.: Nutzung der Metacom[®]-Symbole, Erlernen von Gebärden).

2. Definition und Ziele der Unterstützten Kommunikation

Unterstützte Kommunikation (abgekürzt UK) ist der Oberbegriff für alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen zur Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten von Menschen, die nicht oder kaum lautsprachlich kommunizieren können. Die internationale Bezeichnung für das Fachgebiet ist *Augmentative and Alternative Communication (AAC)*, was wörtlich übersetzt „ergänzende und ersetzende Kommunikation“ bedeutet. Um ihre kommunikative Entwicklung zu fördern, sollen Menschen mit unzureichender oder fehlender Lautsprache möglichst früh erfolgreiche Kommunikationserfahrungen sammeln. Als Ergänzung und Ersatz von Lautsprache werden dabei Mimik und Gestik ebenso genutzt, wie elektronische oder nichtelektronische Kommunikationshilfen. Unterstützte Kommunikation hat also zum Ziel, individuell abgestimmte Alternativen zur Lautsprache anzubieten.

3. Unterstützte Kommunikation an der Rungholtschule

In der Rungholtschule werden verschiedenste Formen der Unterstützten Kommunikation sowohl im Klassenunterricht, als auch in Einzel- und Kleingruppenförderung eingesetzt. Zudem sind sie durchgängig im Schulalltag präsent.

Die Kommunikationsformen beziehungsweise Hilfsmittel zur Kommunikation werden individuell nach den Bedürfnissen der einzelnen Schülerinnen und Schüler ausgewählt. Hierbei werden das innerschulische und das außerschulische Setting berücksichtigt.

3.1 Eingesetzte Kommunikationsmittel an unserer Schule

Körpereigene Kommunikationsformen:

- Blickkontakt und Augenbewegungen
- Mimik und Gestik
- Laute/ Lautfolgen
- Körperbewegungen
- Sprachbegleitende Gebärden (vereinfachte Form der DGS)

Zum Verständnis der meisten körpereigenen Kommunikationsformen ist eine gute Kenntnis der betroffenen Schülerinnen und Schüler notwendig. Da dies nicht immer vorausgesetzt werden kann, liegt der Schwerpunkt der Arbeit darin, einige einheitliche Gebärden im Schulalltag fest zu verankern, sodass ALLE Schülerinnen und Schüler sich untereinander verständlich machen können. Hierzu erlernen die Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 1 ausgewählte grundlegende Gebärden. In jeder Klassenstufe kommen weitere Gebärden dazu, sodass die Schülerinnen und Schüler stetig einen Zuwachs an Kommunikationsmöglichkeiten untereinander erfahren. Hierdurch wird im Schulalltag die Verständigung klassenübergreifend stark erleichtert.

Um diesen Prozess zu vereinfachen, verfügt jede Klasse über die Sign-Boxen^{©1} 1 und 2, sowie über einen Gebärdensammler, um die Gebärdenkarten aus den Sign-Boxen[©] zu sortieren und den Schülerinnen und Schülern dauerhaft zugänglich zu machen. Zum Lernen und Festigen der Gebärden steht den Lehrkräften ein Zugang zu Sign-Digital[©], sowie bei Bedarf die Kestner[©] Gebärden-App zur Verfügung.

Natürlich steht es jedem Schüler / jeder Schülerin frei, zusätzlich weitere Gebärden zu lernen.

Nichtelektronische Kommunikationshilfen:

Im Bereich der nichtelektronischen Kommunikationshilfen wird nach dem E-I-S- Prinzip gearbeitet. Je nach Schülerin und Schüler werden Kommunikationshilfen auf der **enaktiven, ikonischen oder symbolischen Ebene** angeboten. Im Bereich der ikonischen Ebene wird noch einmal zwischen konkreter und abstrakter Anschauung unterschieden, sodass für jeden Schüler und jede Schülerin individuell das passende Angebot gefunden werden kann.

Enaktiv:

- konkrete Gegenstände
- Miniaturen

Ikonisch:

- Fotos
- Bilder
- Symbole (MetaCom^{©2})

Symbolisch:

- Schrift

¹ Sign-Boxen sind Gebärdenkarten, auf denen die Gebärde dargestellt wird und mit einem MetaCom-Symbol verknüpft ist.

² MetaCom[©] ist eines der größten einheitlichen Symbolsysteme weltweit. Es wurde in Schleswig-Holstein von der Mutter eines nicht-sprechenden Mädchens entwickelt und wird stetig erweitert.

Im ganzen Schulgebäude werden gezielt MetaCom[®] Symbole eingesetzt. Alle Räume sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet und somit für alle Schülerinnen und Schüler auch ohne Lesefähigkeiten erkennbar. Weiterhin stehen auf den Tischen in der Mensa Kommunikationstafeln, sodass nicht-sprechende Schülerinnen und Schüler über die Symbole mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ins Gespräch kommen können. Mit Hilfe von MetaCom[®]-Symbolen in Bildboxen³ können nicht-sprechende Schülerinnen und Schüler für sie wichtiges Vokabular zudem mit sich tragen und bei Bedarf schnell hervorholen.

Um den Einsatz der MetaCom[®]-Symbole zu ermöglichen, erhält jede Lehrkraft eine Lizenz für die aktuelle MetaCom[®]-Version.

Bereits bei der Einschulung der Schülerinnen und Schüler wird um die Erlaubnis gebeten, Fotos der Schülerinnen und Schüler für schulinterne Zwecke nutzen zu dürfen. Diese Fotos dienen dazu, nicht-sprechenden Schülerinnen und Schülern den Kontaktaufbau zu erleichtern. Sie können auf das entsprechende Bild zeigen, wenn sie mit oder von dieser Person sprechen möchten. Ebenso gibt es einheitliche Fotos aller Kolleginnen und Kollegen, welche ebenso eingesetzt werden können.

Elektronische Kommunikationshilfen:

Durch den technologischen Fortschritt haben auch an der Rungholtschule vielfältige elektronische Geräte Einzug gehalten. Eine Vielzahl von Kommunikationshilfen können von Schülerinnen und Schülern erprobt und genutzt werden.

Die Bandbreite der elektronischen Kommunikationshilfsmittel reicht von einfachen sprechenden Tasten, welche eine kurze Sprachaufnahme bis zu 30 Sec Länge abspielen können, über Step-by-Step[®]-Talker, welche mehrere Nachrichten in verschiedenen Sequenzen speichern können, bis hin zu iPads[®] mit App-basierten Kommunikationsprogrammen.

- BigPoint[®] Taster
- Big Mack[®]
- Step-by-Step[®]
- Powerlink[®]
- Talking Wall
- AnyBook[®] Reader
- GoTalk[®]
- iPad[®] mit Kommunikationsoftware

Wie bei den nicht-elektronischen Kommunikationshilfen ist es auch im Bereich der elektronischen Kommunikationshilfen unbedingt notwendig, ein individuell auf den einzelnen Schüler/ die einzelne Schülerin abgestimmtes Hilfsmittel zu finden.

Bei der elektronischen Kommunikation wird mit Ursache-Wirkungs-Versuchen begonnen, um Selbstwirksamkeit erlebbar zu machen. Hierzu werden häufig einzelne Taster an einen PowerLink[®] angeschlossen. Mit Hilfe des PowerLinks[®] ist es möglich, verschiedene elektrische Geräte wie einen Mixer oder einen Fön anzusteuern. Dabei zeigt sich, ob der Schüler/ die Schülerin motorisch und kognitiv in der Lage ist, mit solchen Hilfsmitteln zu kommunizieren.

³ Bildboxen[®]: stabile Plastikhüllen in den gängigsten Größen der MetaCom[®]-Symbole

3.2 UK im Unterricht

In der Rungholtschule wird unterstützte Kommunikation in der Primarstufe neben dem Einsatz in den Klassen auch durch spezielle Einzelförderung durch eine(n) UK-Koordinator(in) erarbeitet. Diese Einzelförderung greift die kommunikativen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf und entwickelt diese weiter. Zudem sollen im Rahmen dieser Förderung Impulse entstehen, welche der Schüler oder die Schülerin in den Klassenunterricht einbringen kann.

Im Bereich der Sekundar- und Berufsbildungsstufe findet viermal wöchentlich ein spezieller Kurs für unterstützte Kommunikation im Rahmen des Kurssystems statt. An diesem nehmen die Schüler/innen der unterschiedlichen Klassenstufen entsprechend ihrer Bedürfnisse bis zu viermal wöchentlich teil. Geleitet wird der Kurs durch eine(n) UK-Koordinator(in) der Sekundar- und Berufsbildungsstufe. Dieser Kurs setzt sich vor allem mit elektronischen Kommunikationsmitteln, entsprechenden Apps und dem Einsatz von Gebärden auseinander. Ziel ist, den Schüler/innen die Kommunikation in lebenspraktischen Situationen zu erleichtern. Zur Übung dienen Ausflüge zum Bäcker und zum Einkaufen, gemeinsame Frühstücksaktionen, sowie Besuche des angrenzenden Spielplatzes. In diesen Situationen steht immer die Kommunikation im Vordergrund. Die Schüler/innen sind immer dazu angehalten und es wird ihnen modelliert, Bedürfnisse auszudrücken und korrekt zu benennen. Je nach individuellen Fähigkeiten steht auch die Bildung von mehr oder weniger langen Sätzen im Mittelpunkt.

Im Bereich der Sekundar- und Berufsbildungsstufe steht für Schüler/innen, welche sich mit anderen Kommunikationsformen auseinandersetzen, ein weiterer Kurs für unterstützte Kommunikation zur Verfügung. Dieser findet ebenfalls viermal wöchentlich statt. Auch hier nehmen die Schüler/innen entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse bis zu viermal wöchentlich teil. Dieser Kurs setzt sich schwerpunktmäßig mit der Kommunikationsanbahnung auseinander. Die teilnehmenden Schüler/innen befassen sich mit der Entwicklung der intentionalen Kommunikation. Hierzu dienen Übungen im Bereich Ursache-Wirkung, Übungen zum Symbollesen und die gezielte Auswahl verschiedener Gegenstände. Dieser Kurs wird durch eine weitere Fachkraft in enger Kooperation mit den KoordinatorInnen für unterstützte Kommunikation geleitet.

In den Klassenunterricht werden Elemente der unterstützten Kommunikation eingebunden. Alle Schüler/innen ab der ersten Klasse erlernen festgelegte Gebärden. Diese Gebärden werden durch die Lehrkräfte modelhaft immer wieder im Unterricht eingebracht und somit mindestens passiv gefestigt. Zudem regt das Modelling dazu an, die Gebärden auch aktiv zu nutzen. Dies erleichtert unterstützt kommunizierenden Schüler/innen die Kommunikation mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Jeder Klasse steht ein Anybook[®]-Reader zur Verfügung, mit dem die Schüler/innen Wörter und kurze vorgesprochene Sätze auslösen können. Das Auslösen aufgenommener Aussagen ist auch durch diverse andere Kommunikationstasten möglich. Den Klassenteams steht eine breite Auswahl zur Verfügung, um den individuellen Bedürfnissen der Schüler/innen entsprechen zu können. Mithilfe beschriebener Hilfsmittel wird unterstützt kommunizierenden Schüler/innen ermöglicht, sich zum Beispiel in ritualisierten Phasen des Unterrichts, wie Morgenkreis und Frühstück mit Übung recht schnell aktiv einzubringen. Entgegengebrachte Anerkennung durch die Klasse erhöht dabei die Motivation, die angebotenen Hilfsmittel auch in anderen Kontexten zu nutzen.

3.3 Aufgaben der Klassenteams

Dem Klassenteam obliegt die Förderung aller Schülerinnen und Schüler, einschließlich eingeschränkt kommunizierender Schüler/innen. Anhand des Gutachtens, einer Langzeitdiagnostik und einer Beratung durch die KoordinatorInnen für unterstützte Kommunikation wählt das Klassenteam passende Kommunikationsziele aus. Hierbei ist insbesondere auf die Bedürfnisse des betreffenden Schülers / der betreffenden Schülerin zu achten.

Ebenso wählt das Klassenteam individuell passende Materialien und Geräte aus. Die Förderung der kommunikativen Kompetenzen kann bei unterstützten kommunizierenden Schüler/innen im Vergleich zu anderen Unterrichtsinhalten vorangestellt werden, um die Teilhabemöglichkeiten des Schülers / der Schülerin zu erhöhen.

Das Klassenteam bereitet die an der Rungholtschule vereinbarten Standards für unterstützte Kommunikation, wie festgelegte Gebärden, MetaCom[®]-Symbole und ähnliches den Bedürfnissen des Schülers / der Schülerin entsprechend auf, sodass diese, wenn möglich, für ihn / sie nutzbar werden. Zu diesem Zweck kann diverses Material bei den KoordinatorInnen für unterstützte Kommunikation ausgeliehen werden.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Klassenteams besteht darin, die ausgewählte Kommunikationsform in Form von Modelling vorzuleben. Das Klassenteam dient hierbei als Modell für den Schüler / die Schülerin anhand dessen er / sie lernen kann, wie das Kommunikationsmittel eingesetzt werden kann, um es später nutzen zu können, um sich mitzuteilen bzw. einzubringen.

Gemeinsam mit den KoordinatorInnen für unterstützte Kommunikation ist es Aufgabe des Klassenteams, die Beantragung von Equipment zur unterstützten Kommunikation auf den Weg zu bringen. Hierbei ist vor allem die Kommunikation mit den Eltern und eine kurze Stellungnahme zur Situation des Schülers / der Schülerin von großer Bedeutung.

Um eine bestmögliche Förderung der SchülerInnen zu gewährleisten lädt die Klassenleitung innerhalb des ersten Schuljahres an der Rungholtschule eine/n Expertin/en aus dem Schulteam UK zu einer UK-Besprechung ein, welche/r nicht Mitglied des Klassenteams ist.

3.4 Aufgaben des Schulteams UK / der UK-KoordinatorInnen

Die UK-KoordinatorInnen der Rungholtschule helfen den KollegInnen dabei, den Bereich der unterstützten Kommunikation in ihrer Klasse bestmöglich umzusetzen. Sie haben vor allem beratende Funktion. Hierzu wurde im Schuljahr 2022/23 das Schulteam Unterstützte Kommunikation gegründet, welches sich alle 6 Wochen trifft. In diesem Rahmen stellen die KoordinatorInnen interessierten Personen verschiedener Berufsgruppen neue Ideen vor. Gemeinsam werden diese besprochen und weiterentwickelt. Außerdem können in diesem Rahmen Probleme benannt und gemeinsam nach möglichen Lösungen gesucht werden.

Das Schulteam setzt sich aus unterschiedlichen Professionen zusammen und ist für alle interessierten MitarbeiterInnen der Rungholtschule offen. So ist gewährleistet, dass stets mehrere Perspektiven berücksichtigt werden können.

Im Rahmen der Arbeit des Schulteams sind bereits einheitliche MetaCom[®]-Symbole für die Kalender und einheitliche Stundeplansymbole festgelegt worden. Zudem wurden gemeinsam einheitliche und verpflichtende Gebärden für die Klassenstufen 1-9 ausgewählt und festgelegt. Für jede Klasse gibt es einen Zielwortschatz, der am Ende der entsprechenden Klassenstufe erreicht sein soll. Verpflichtende Gebärden für die Berufsbildungsstufe sind derzeit in Vorbereitung.

Das Schulteam für unterstützte Kommunikation führt interne Fortbildungen durch, sodass alle beteiligten Lehrkräfte sich stetig in diesem Bereich weiterentwickeln können. Hierzu werden bei Bedarf externe Referenten eingeladen.

Um auch allen KollegInnen außerhalb des Schulteams eine Möglichkeit zur Beratung zu bieten, findet 14tägig eine UK-Sprechstunde statt. Bei Bedarf ist es außerdem möglich, dass eine Expertin / ein Experte aus dem Schulteam in einer Unterrichtsstunde hospitiert und danach Möglichkeiten für den Einsatz von unterstützter Kommunikation mit der entsprechenden Lehrkraft herausarbeitet. Tipps zur Erstellung von Arbeitsmaterialien können bei den Experten des Schulteams ebenfalls erfragt werden.

Um dem umfassenden Gebiet der unterstützten Kommunikation gerecht zu werden, ist dieser an der Rungholtschule in drei Bereiche aufgliedert. Diese Bereiche sind:

- intensive Interaction (David Skripalle)
- Einsatz von Gebärden/ körpernahe Kommunikation (Annika Mikkelsen)
- Ikonische/ elektronische Kommunikationshilfen (Meike Romero Carpio, Robin Mehlberg)

Jeder dieser Bereiche wird von mindestens einer Fachkraft aus dem Schulteam betreut, welche sich besonders in diesem Bereich fortbildet.

Um die Übergänge von Klasse zu Klasse zu erleichtern, gibt es zudem jeweils eine Koordinatorin für die Primarstufe (Meike Romero Carpio) und einen Koordinator für die Sekundar- und Berufsbildungsstufe (Robin Mehlberg), welcher insbesondere in diesen Stufen die SchülerInnen mit Bedarf im Bereich UK unterstützt und begleitet. Die KoordinatorInnen unterstützen auch bei Gesprächen mit den Eltern, der Auswahl eines geeigneten Hilfsmittels und stellen den Kontakt zu Hilfsmittelfirmen her.

Aktuell befasst sich das Schulteam UK mit der Erstellung von Gebärdensammlungen und MetaCom[®]-Vokabularseiten zu den TZU Themenkisten, sowie der Erstellung von ICH-Büchern.

4. Materialliste

Artikel	Anzahl
Color Discokugel	1
Massagematte	1
Kassettenspieler	1
Seifenblasenmaschine	1
Massagestab	1
Ventilator	1
Fön	1
Lichtaquarium	1
Sensory Reflective Balls	1 Set (4 Bälle)
BatterieSchwein	1
Answer Buzzers	2 Sets (je 4 Buzzer)
Kommukart ???	1
Talking Tiles [®]	4
Tommys Gebärdenwelt 1-3 [®]	3 CDs
Big Mack Talker [®] (alt)	1
Big Step-by-Step [®]	1
Big Step-by-Step [®] mit Befestigung für Arm	1
Step-by-Step [®]	3
PowerLink 3 [®] (inkl. 1Taster groß & 1 Taster klein)	1
Talking Buddy [®]	1
TinoTalk [®] (rot)	2
Abdeckkappen für Taster klein	9
Batterieunterbrecher	5
Jelly Bean Taster	1
Taster klein	1
Big Point [®] Taster grün	7
Big Point [®] Taster gelb	3
Big Point [®] Taster orange	2
Big Point [®] Taster lila	5
BigPoint Taster rot	3
Big Point [®] Taster blau	4
All Turn It Spinner [®]	3
Big Mack [®]	2
AbleNet [®] -Koffer (inkl. PowerLink4 [®] , Taster groß, Taster klein, BigStepbyStep [®])	1
Talking Wall [®]	4
Bilderwürfel	1
Rollstuhlarne für Hilfsmittel	2
Bildboxen [®] groß	64
Bildboxen [®] klein	24
Bildboxen [®] klein mit Klett	19
Platzsets Frühstück	1
Platzset Mittag	1
Switch Latch Timer [®]	1
StorySequencer [®]	2

Zeig es, sag es	1
Find Monty	1
Aufbewahrungskiste Sign-Box [®]	4
TimeTimer [®] mittel	2
GoTalk [®] 9+	1
GoTalk [®]	1
Flip [®] Kommunikationsbuch	1
Klettordner	1
Klettklapp	4
Spiel Feuerwehr	1
Spiel Waschmaschine	1
Bindegerät	1

5. Literaturliste

- Hartke, Blumentahl, Carnein, Vrban: Schwierige Schüler; 84 Handlungsmöglichkeiten bei Verhaltensauffälligkeiten und sonderpädagogischem Förderbedarf. 2022. ISBN: 978-3-403-20240-0. Persen Verlag
- Nonn, Kerstin: Unterstützte Kommunikation in der Logopädie. 2011. ISBN: 978-3-13-131181-8. Thieme Verlag
- Dank, Susanne (Hrsg): Nichtsprechende Kinder reden mit. 2002. Verlag modernes Lernen
- Feichtinger, Marcel: Handzeichen für das Classroom-Management.2018. ISBN: 978-3-86059-247-2. Von Loeper Verlag
- Castaneda, Fröhlich, Waigand: Modelling in der Unterstützten Kommunikation. 2020. ISBN: 978-3-947464-04-3. www.uk-couch.de im Selbstverlag
- Fröhlich, Castaneda, Waigand: (K)eine Alternative haben zu herausforderndem Verhalten?!. 2019. ISBN: 978-3-947464-01-2. www.uk-couch.de im Selbstverlag
- Schwarzburg von Wedel, Ellen: Die Katze schläft in meinem Bett. 2012. ISBN: 978-3-95486-287-0. Projekt Verlag Cornelius
- Schwarzburg von Wedel, Ellen: Hannes kann es. 2012. ISBN: 978-3-86237-704-6. Projekt Verlag Cornelius.
- Schwarzburg von Wedel, Ellen: Willkommen kleine Maus. 2013. ISBN: 978-3-95486-379-2. Projekt Verlag Cornelius.
- Schreiber, Sevenig: DiaKomm, Diagnostik und Kommunikationsförderung. 2017. ISBN: 978-3-86059-261-3 von Loeper Verlag.
- Leber, Irene: Kommunikation einschätzen und unterstützen. 2018. ISBN: 978-3-86059-201-4. Von Loeper Verlag
- Krstoski, Fröhlich, Reinhard: Das iPad in der Unterstützten Kommunikation. 2019. ISBN: 978-3-403-20351-3. Persen Verlag
- Boenisch, Sachse: Diagnostik und Beratung in der Unterstützten Kommunikation. 2018. ISBN: 978-3-86059-193-2. Von Loeper Verlag.
- Weid-Goldschmidt, Bärbel: Zielgruppen Unterstützter Kommunikation. 2015. ISBN: 978-3-86059-125-3. Von Loeper Verlag
- Hallbauer, Hallbauer, Hüning-Meier (Hrsg.): UK-kreativ. 2017. ISBN: 978-3-86059-148-2. Von Loeper Verlag
- Carle, Eric: Und heute ist Montag. 2018. ISBN: 978-3-8369-4314-7. Gerstenberg Verlag.
- Leber, Spiegelhalter: Mit den Händen singen. 2020. ISBN: 978-3-86059-202-1. Von Loeper Verlag
- Götze, Leber, Spiegelhalter: Bis Weihnachten ist`s nicht mehr weit. 2010. ISBN: 978-3-86059-182-6. Von Loeper Verlag
- Michel, Angela: Häuptling sprechende Hand. 2019. ISBN: 978-3-86059-184-0. Von Loeper Verlag.
- Michel, Angela: Hände auf Reisen. 2019. ISBN: 978-3-86059-195-6. Von Loeper Verlag.
- Hassel, Künzel: Küssen verboten. 2020. ISBN: 978-3-522-45935-8. Thienemann Verlag.
- Schubert, Ingrid & Dieter: Oben oder unten. 2013. ISBN: 978-3-7373-6711-0. Sauerländer Verlag.
- Wilson, Chapman: Bär sagt Danke. 2013. ISBN: 978-3-7855-7801-8. Loewe Verlag.
- Wilson, Chapman: Bär will mehr. 2013. ISBN: 978-3-7855-7620-5. Loewe Verlag.
- Newson, Hindley: Ich bin fast genau wie du. 2020. ISBN:978-3-522-45922-8. Thienemann Verlag.
- Kulot, Daniel: Zusammen.2020. ISBN: 978-3-8369-5878-3. Gerstenberg Verlag.
- Kulot, Daniel: Reim dich durch den Januar und den Rest vom ganzen Jahr. 2019. ISBN: 978-3-8369-5851-6.
- Rüster, Rodewald, Henke: Mit Spiel, Spaß und Spannung durch das Jahr. 2017.
- Köhnen, Roth: So können wir uns besser verständigen. 2007. ISBN: 978-3-8080-0617-7. Verlag modernes Lernen.

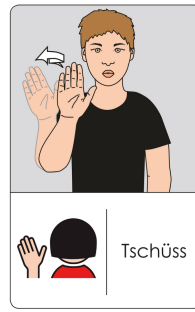
6. Anhang

-Zielwortschatz

Zielwortschatz Klasse 1



Passiv
 Aktiv



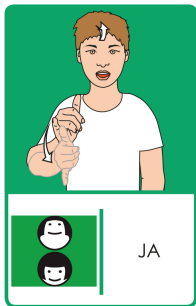
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



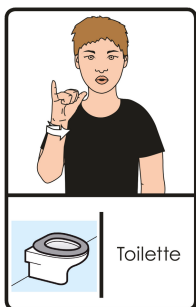
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



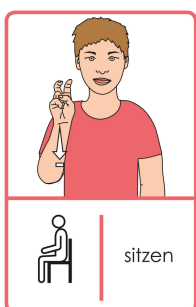
Passiv
 Aktiv



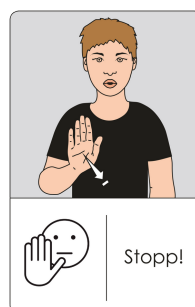
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

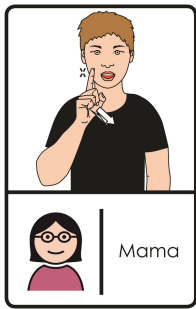


Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 1



Passiv
 Aktiv



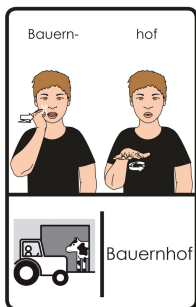
Passiv
 Aktiv



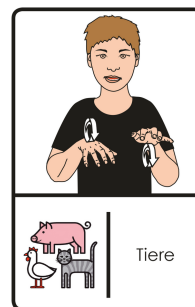
Passiv
 Aktiv



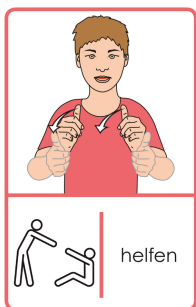
Passiv
 Aktiv



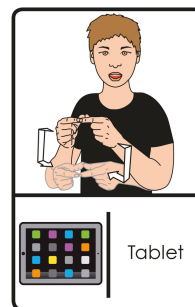
Passiv
 Aktiv



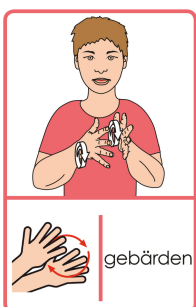
Passiv
 Aktiv



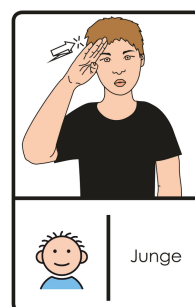
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

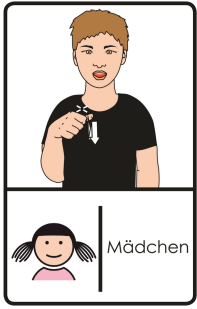


Passiv
 Aktiv



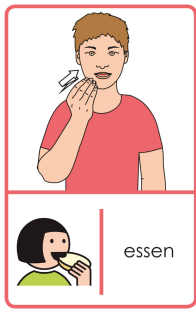
Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 1



- Passiv
- Aktiv

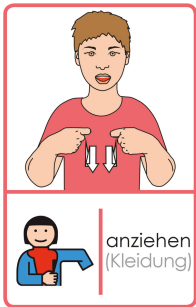
Zielwortschatz Klasse 2



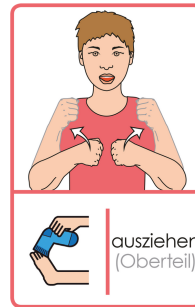
Passiv
 Aktiv



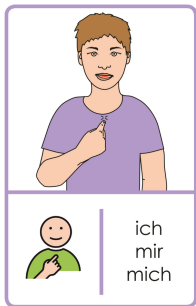
Passiv
 Aktiv



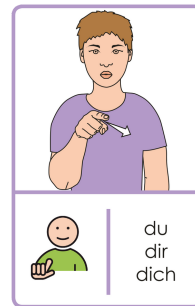
Passiv
 Aktiv



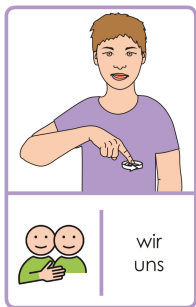
Passiv
 Aktiv



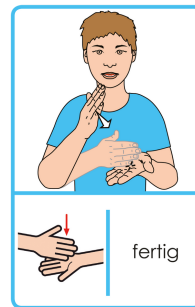
Passiv
 Aktiv



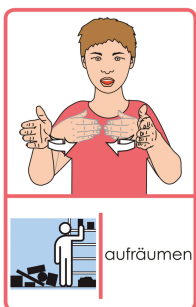
Passiv
 Aktiv



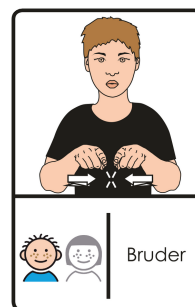
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

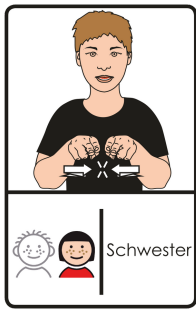


Passiv
 Aktiv

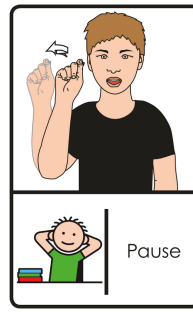


Passiv
 Aktiv

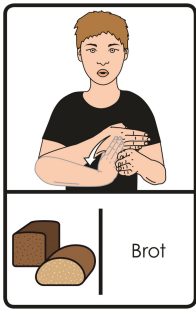
Zielwortschatz Klasse 2



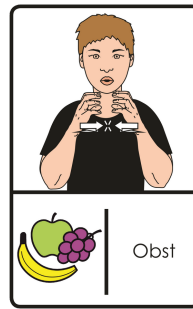
Passiv
 Aktiv



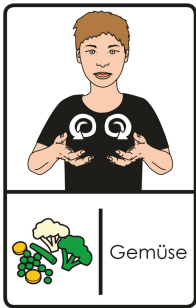
Passiv
 Aktiv



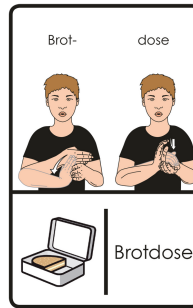
Passiv
 Aktiv



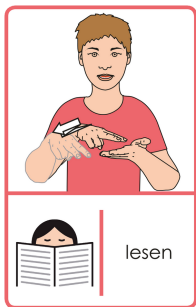
Passiv
 Aktiv



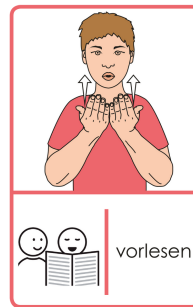
Passiv
 Aktiv



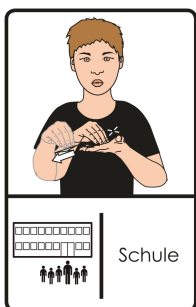
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 3



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



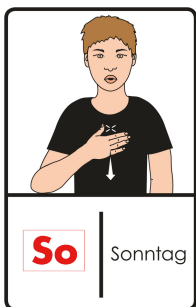
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



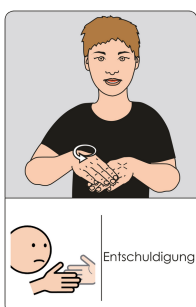
Passiv
 Aktiv



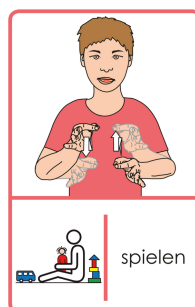
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

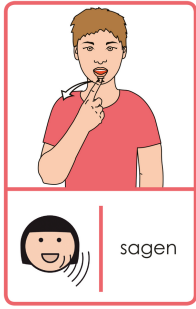


Passiv
 Aktiv

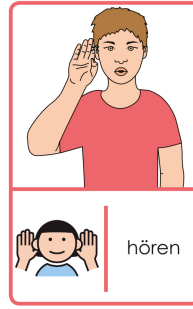


Passiv
 Aktiv

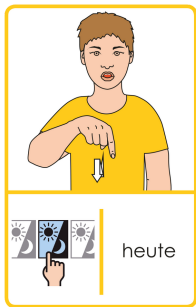
Zielwortschatz Klasse 3



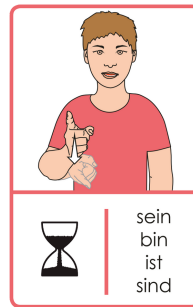
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



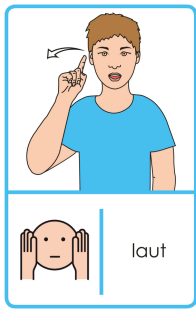
Passiv
 Aktiv



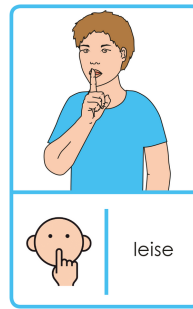
Passiv
 Aktiv

Passiv
 Aktiv

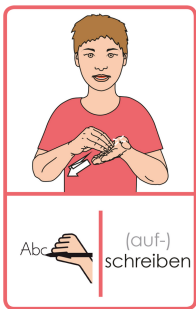
Zielwortschatz Klasse 4



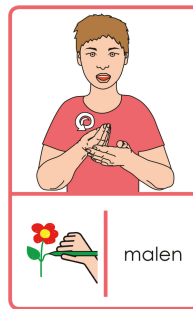
Passiv
 Aktiv



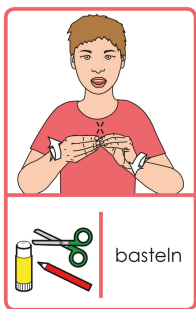
Passiv
 Aktiv



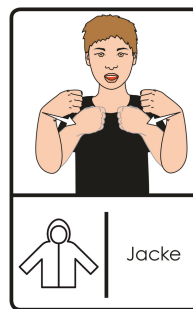
Passiv
 Aktiv



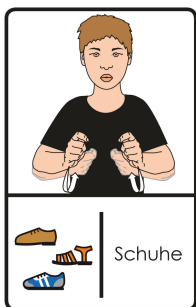
Passiv
 Aktiv



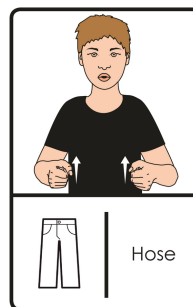
Passiv
 Aktiv



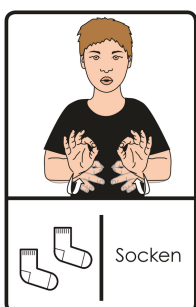
Passiv
 Aktiv



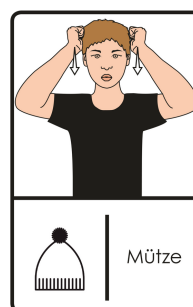
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

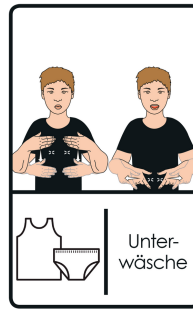


Passiv
 Aktiv

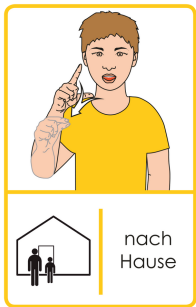
Zielwortschatz Klasse 4



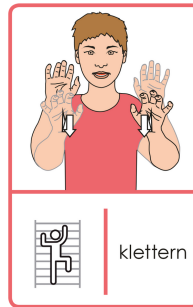
Passiv
 Aktiv



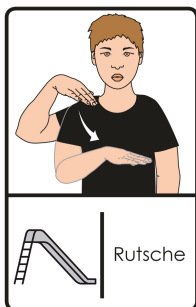
Passiv
 Aktiv



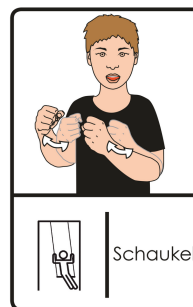
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

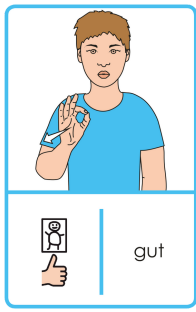


Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

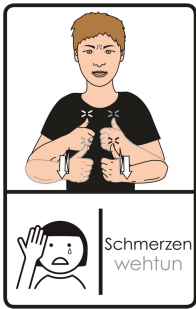
Zielwortschatz Klasse 5



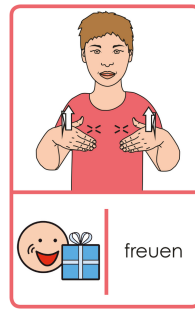
Passiv
 Aktiv



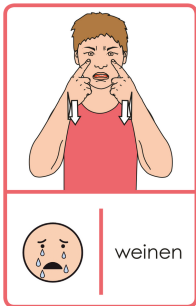
Passiv
 Aktiv



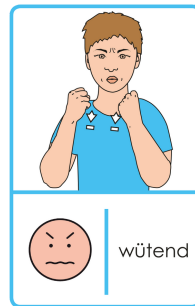
Passiv
 Aktiv



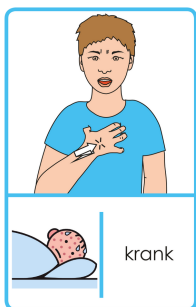
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



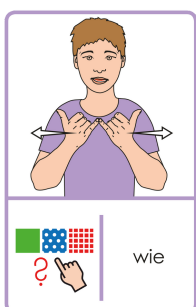
Passiv
 Aktiv



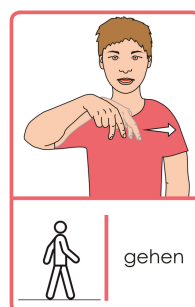
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

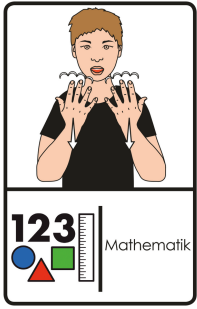


Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 5



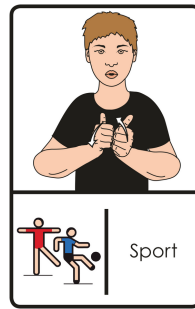
Passiv
 Aktiv



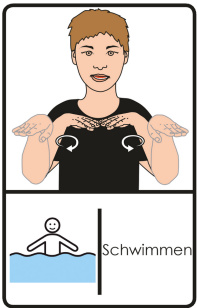
Passiv
 Aktiv



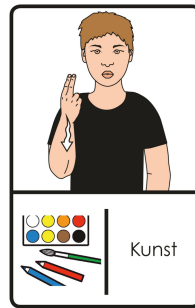
Passiv
 Aktiv



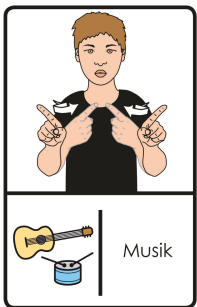
Passiv
 Aktiv



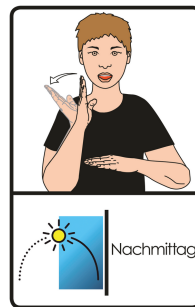
Passiv
 Aktiv



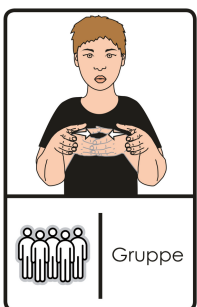
Passiv
 Aktiv



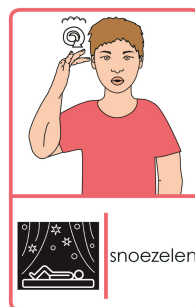
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

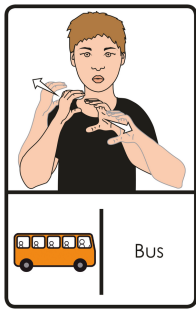


Passiv
 Aktiv

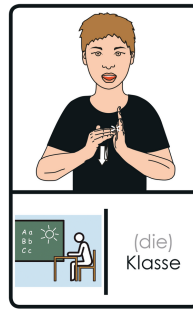


Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 5



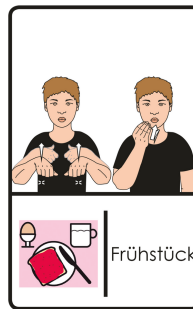
Passiv
 Aktiv



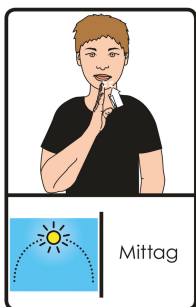
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

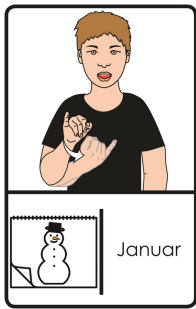


Passiv
 Aktiv

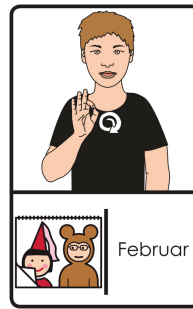


Passiv
 Aktiv

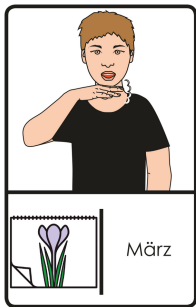
Zielwortschatz Klasse 6



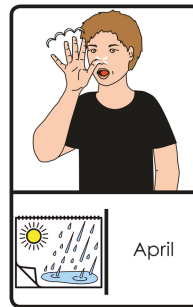
Passiv
 Aktiv



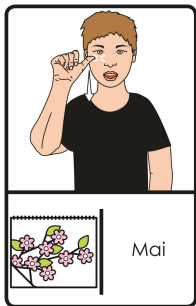
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



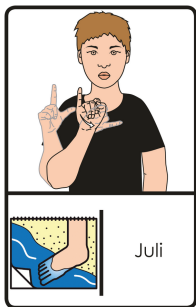
Passiv
 Aktiv



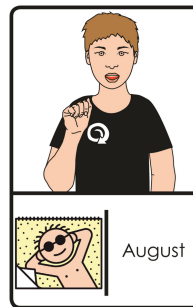
Passiv
 Aktiv



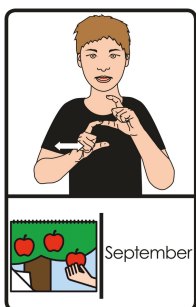
Passiv
 Aktiv



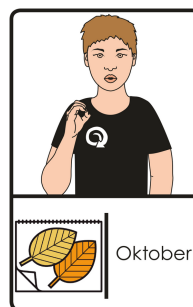
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

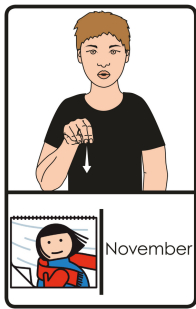


Passiv
 Aktiv

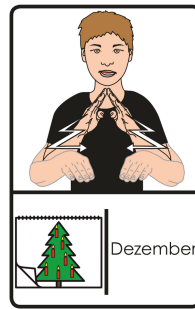


Passiv
 Aktiv

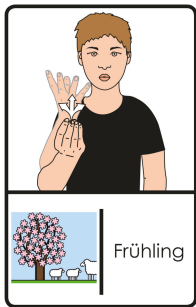
Zielwortschatz Klasse 6



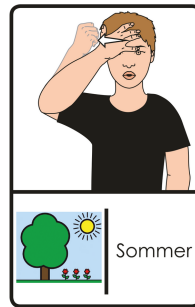
Passiv
 Aktiv



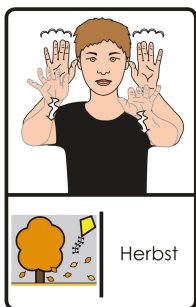
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



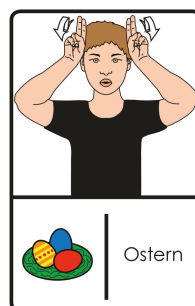
Passiv
 Aktiv



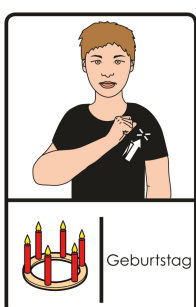
Passiv
 Aktiv



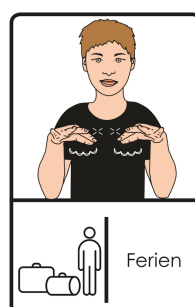
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

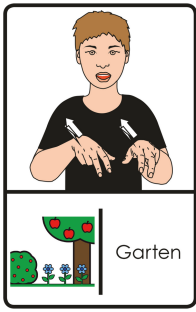


Passiv
 Aktiv

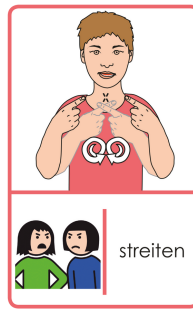


Passiv
 Aktiv

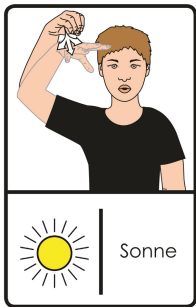
Zielwortschatz Klasse 7



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



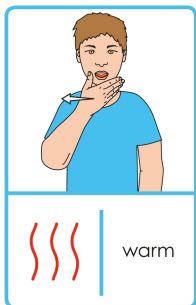
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



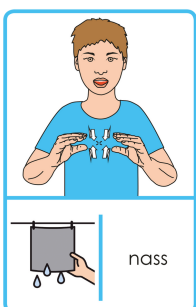
Passiv
 Aktiv



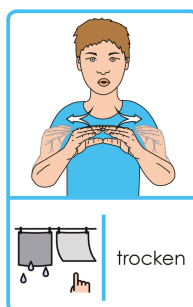
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

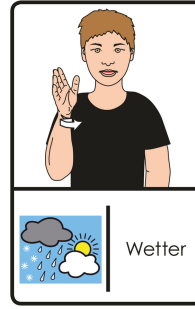


Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 7



Passiv
 Aktiv

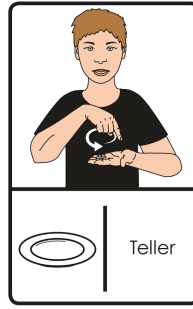


Passiv
 Aktiv

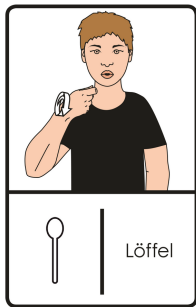
Zielwortschatz Klasse 8



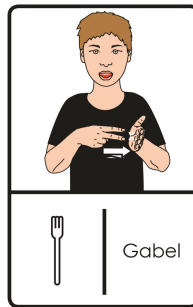
Passiv
 Aktiv



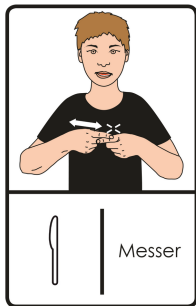
Passiv
 Aktiv



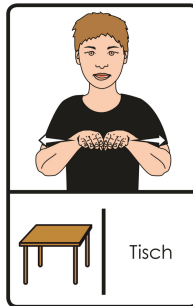
Passiv
 Aktiv



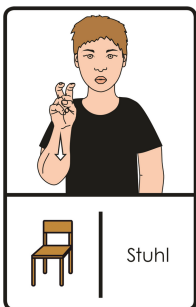
Passiv
 Aktiv



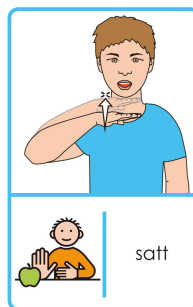
Passiv
 Aktiv



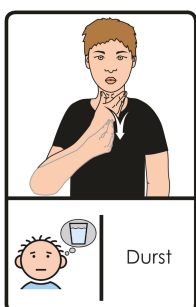
Passiv
 Aktiv



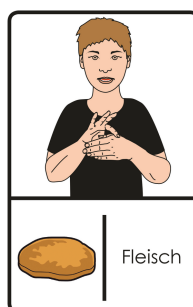
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

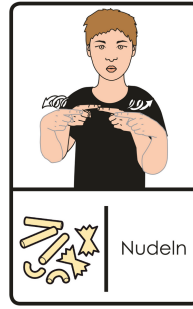


Passiv
 Aktiv

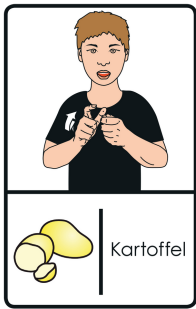
Zielwortschatz Klasse 8



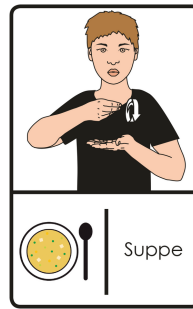
Passiv
 Aktiv



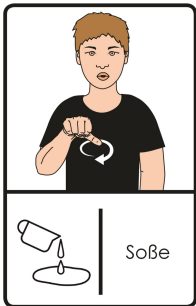
Passiv
 Aktiv



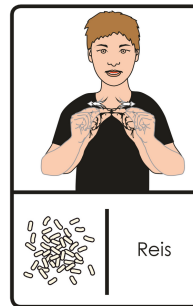
Passiv
 Aktiv



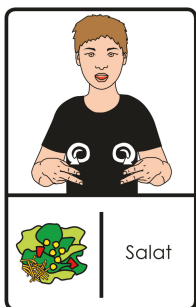
Passiv
 Aktiv



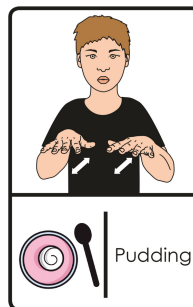
Passiv
 Aktiv



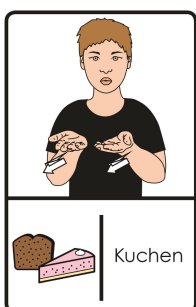
Passiv
 Aktiv



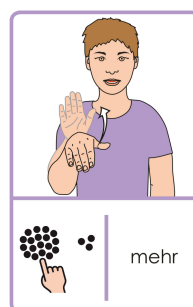
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

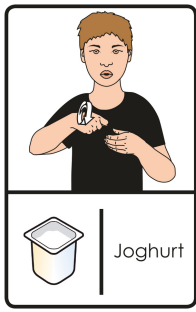


Passiv
 Aktiv

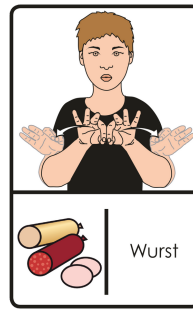


Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 8



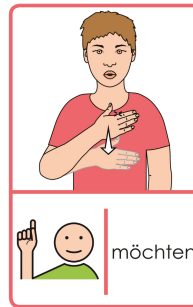
Passiv
 Aktiv



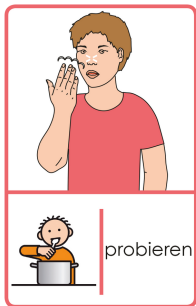
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

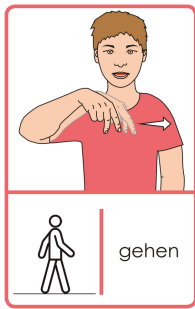


Passiv
 Aktiv

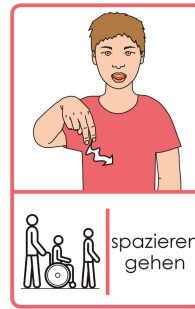


Passiv
 Aktiv

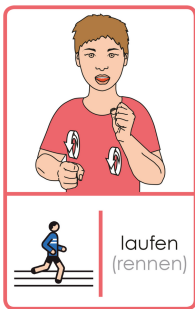
Zielwortschatz Klasse 9



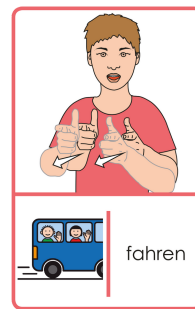
Passiv
 Aktiv



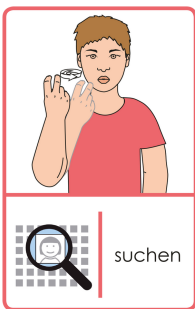
Passiv
 Aktiv



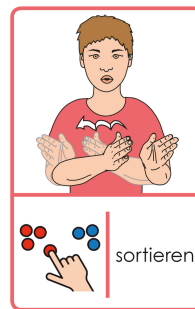
Passiv
 Aktiv



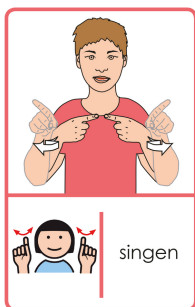
Passiv
 Aktiv



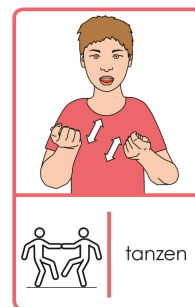
Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv



Passiv
 Aktiv

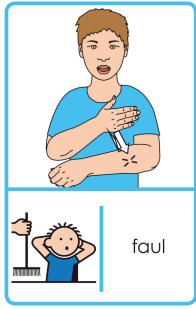


Passiv
 Aktiv

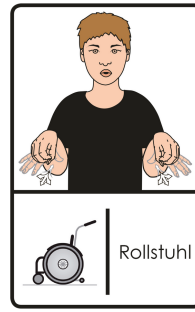


Passiv
 Aktiv

Zielwortschatz Klasse 9



- Passiv
- Aktiv



- Passiv
- Aktiv